teure recht befriedigende Kauflust, und während Erstere namentlich auf helle, zwischen 95 und 96 polarisirende Qualitäten reflectiren, sahen Letztere in erster Reihe auf Kornzucker, die ein gutes Rendement ergaben, und bezahlten dieselben verhältnißmäßig höher, als gleichfarbige Waare, die weniger günstig im Salzgehalt ausfiel. Preise sind im Durchschnitt ca. 20 ₰ höher zu notiren; erste Qualitäten dampfgedeckte Krystallzucker gewannen sogar ca. 50 ₰ und beläuft sich der Gesammtumsatz auf ca. 77,000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Während der ersten Hälfte dieser Woche wurde unser Markt von der bisher gemeldeten ruhigen Tendenz beherrscht, dahingegen trat in den letzten Tagen für fertige Waare, effectiv sowohl, als auch auf Lieferung, bessere Frage auf, so daß die begebenen 51,000 Brode und 16,000 Ctr. gemahlene Zucker nicht nur die früher gemeldeten Preise schlank bedangen, sondern Käufer auch zu ferneren Abschlüssen gern geneigt blieben. Gleichzeitig erfreute sich gemahlener Melis von Exporteuren wieder guter Beachtung. — Melasse 4.20 ℳ 42—43° Bé. effectiv excl. Tonne. Krystallzucker, I., über 98 Proc. 36,00—37,00 ℳ, do. II., über 98 Proc. 35,00—35,50 ℳ; Kornzucker, excl. von 98 Proc. — ℳ, do. excl. von 97 Proc. 31,80—32,20 ℳ, do. excl. von 96 Proc. 30,80—31,20 ℳ, do. excl. von 95 Proc. 29,80—30,20 ℳ; Rohzucker, blond 94 Proc. 29,25—29,50 ℳ, Nachproducte, excl. 89—94 Proc. 23,50—27,50 ℳ per 50 Kilo. — Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein, excl. Faß 40,00 bis 40,25 ℳ; Melis, fein, 39,25 ℳ, do. mittel 39,00 ℳ, Gem. Raffinade, II., incl. Faß 37,00—38,25 ℳ; Gem. Melis, I., incl. Faß 35,25—36,00 ℳ, do. II., do. 34,50—34,75 ℳ Farin, incl. Faß, 30,50—33,75 ℳ per 50 Kilo.

Paris, 1. März. Rohzucker fest, Nr. 10/13 per März per 100 Kilogr. 56,50, Nr. 8 7/9 per März per 100 Kilogr. 62,50. — Weißer Zucker steigend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 66,00, per April 66,75, per Mai-August 67,50.

London, 1. März. Havannazucker ruhig.

London, 1. März. Thee unverändert. Kaffee fest; farbiger für die Woche 2 sh höher. Zucker stetig. Reis anziehend. Talg loco 39½ sh. Zink 18¾ Lstrl. Zinn Straits 63¾ Lstrl. Kupfer, Chili 64¼ Lstrl. Terpentin 25¼ sh. Leinöl loco 25½ sh, in Hull loco 25 sh.

Nürnberg, 28. Februar. Hopfen. (Fr. Z.) Der heutige Umsatz belief sich auf ca. 150 Ballen. Auch am heutigen Markte war die Stimmung wieder eine gedrückte. Die Lager sind gegenwärtig nicht mehr so überfüllt, wie es vor einigen Wochen der Fall war. Grüne wirkliche Primawaare bleibt sehr gesucht; in gelben und gelblichen Hopfen ist das Angebot übergroß, weshalb solche nur noch zu herabgesetzten Preisen gekauft werden. In den letzten Tagen wurden einige Posten ganz geringer blätteriger Waare, sogenannte Ausgeblatte, zu dem Preise von 18—25 ℳ abgesetzt. Grüne Hopfen halten sich ziemlich im Preise, wogegen die Verkaufspreise andersfarbiger zu weichen begannen. Die Notirungen lauten: Württemberger, gering 35—45 ℳ, mittel 50—60 ℳ, prima 75—80 ℳ, Elsässer, gering 35—45 ℳ, mittel 45—55 ℳ, prima 60—65 ℳ, Hallertauer, gering 35—45 ℳ, mittel 45—55 ℳ, prima 70—75 ℳ, Aischgründer, gering 35—45 ℳ, mittel 45—55 ℳ, prima 65—70 ℳ, Altmärker 30—40 ℳ, Polnische, mittel 50—60 ℳ, prima 70—75 ℳ, Oberösterreicher, gering 35—45 ℳ, mittel 45—55 ℳ, prima 55—60 ℳ, Saazer Kreis 150—160 ℳ, do. Bezirk 160—170 ℳ, do. Stadt 180—190 ℳ, Spalter Land, leichtere Lagen 60—75 ℳ, do. schwere Lagen 95—100 ℳ, do. nächste Umgebung 110—120 ℳ, Spalt Stadt 135—140 ℳ, Gebirgshopfen —, Wolnzacher Siegelgut, mittel 55—65 ℳ, prima 75—85 ℳ, Marktwaare, gering 35—45 ℳ, mittel 45—55 ℳ, prima 60—65 ℳ

* **London**, 28. Februar. (Wochenbericht von Bernhard Phillips.) Leinöl. Wir hatten diese Woche ein ruhiges Geschäft in diesem Artikel und obgleich die Exportfrage etwas lebhafter war, so war solche doch nicht bedeutend genug, um das Oel, welches sich angesammelt hatte, wegzunehmen, nachdem jedoch Preise auf 24/6 ab Hull gesunken waren, fand sich mehr Begehr und schließt der Markt heute wesentlich fester. Wir notiren jetzt Hull loco 24/72 a 24/9, März-April 25/, Mai-August 25/6, September-December 25/6. Ab hier wurde gestern 25/ für loco Waare genommen. Heute ist Nichts hierzu angeboten und verlangt man 25/12 a 25/3, März-April notiren 25/6, Mai-August und September-December 25/9. — Cottonöl ist wieder ruhiger und kann man loco Waare in Mittelmeerfässern a 29/10 kaufen; März-April bietet man a 30/ an und Mai-August a 30/4. Ab hier gilt Hirsch 32/3 a 32/6, Badert 32/.

Albert Frieze.

London, 27. Februar. Salpeter etwas fester, schwimmend Februar-März-Verschiffung 22 sh 4½ d per Ctr. — Indigo auf heutiger Auction begehrter, besonders rothe Sorten zu vollen Octoberpreisen bis 3 d darunter; helle Sorten mußten zu 4—6 d Discont abgegeben werden. In den bisherigen drei Auctionstagen wurden 3960 Seronen ausgeboten und 3109 Seronen verkauft. — Cochenille war auf den Auctionen nur wenig begehrt und wurde zu ungefähr letzten Preisen abgegeben. — Kupfer schwankend; Chili 65 Lstrl. bis 65 Lstrl. 10 sh; beste Sorten 66 Lstrl. 15 sh bis 66 Lstrl. 15 sh; australisches ohne Umsatz. — Zinn stetig; Straits und australisches 63 Lstrl. 15 sh. — Roheisen schottisches 51 sh 1½ d bis 51 sh 2 d baar. Andere Metalle unverändert.

Bremerhaven, 2. März. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Geestemünde, mitgetheilt durch Sindt & von der Heyde.

Lagerbestand am 23. Februar	227,711 Brl.
Zugeführt mit 3 Schiffen	11,338 „
	239,049 Brl.
Versandt der Woche	16,068 „
Heutiger Lagerbestand	222,981 Brl.
gegen 1877 { Bestand	55,731 Brl.
gegen 1877 { Versandt	22,608 „

Amsterdam, 1. März. Bancazinn 40½.

Glasgow, 1. März. Roheisen. Mixed numbres warrants 51 sh.

Viehmärkte. Berlin, 1. März. Es standen zum Verkauf: 120 Rinder, 774 Schweine, 693 Kälber, 184 Hammel. — Rinder, nur durch II. und III. Waare vertreten, wurden allmälig geräumt und erzielten, wie am Montage, je 48—51 resp. 31—33 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Schweine wurden, speciell in guter inländischer Waare, ziemlich lebhaft begehrt und besserte sich der Preis für Ia auf circa 51, für IIa auf 48—49 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht. III. Qualität fand keine Käufer. — Kälber verblieben, trotz des nicht gar starken Auftriebes bei mühsamem Geschäft auf dem geringen Preise von 30—45 Pfg. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Hammel wurden in einzelnen Stücken oder ganz kleinen Posten zu so verschiedenen Preisen verkauft, daß sich kaum etwas Bestimmtes feststellen läßt; ungefähr variirte der Preis je nach Qualität zwischen 17 und 25 ℳ per 45 Pfd.

Magdeburg, 2. März. Kartoffelspiritus. Locowaare höher gefordert. Termine höher, aber geschäftslos. Loco ohne Faß 53 ℳ bez., per März und März-April 53,5 ℳ, per April-Mai 54,5 ℳ, per Mai-Juni 54,8 ℳ, per Juni-Juli 55,5 ℳ, per Juli-August 56,5 ℳ, per August-September 57 ℳ, per September 57,5 ℳ per 10,000 Proc mit Uebernahme der Gebinde à 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus fest. Loco 52 ℳ bez. März-Mai 52,5 ℳ

Breslau, 1. März. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 Procent pr. März 51,00, pr. April-Mai 51,20, pr. Mai-Juni —. — Weizen pr. April-Mai 196,00. — Roggen pr. März 134,50, pr. April-Mai 136,00, pr. Mai-Juni 138,00. — Rüböl pr. März 68,00, pr. April-Mai 68,00, pr. September-October 65,50. — Zink umsatzlos. — Wetter: Regen.

Stettin, 1. März. Getreidemarkt. Weizen pr. Frühjahr 207,00, pr. Mai-Juni 208,00. — Roggen pr. Frühjahr 143,00, pr. Mai-Juni 142,50. — Rüböl 100 Kilogr. pr. April-Mai 68,75, pr. September-October 65,00. — Spiritus loco 50,70, pr. Frühjahr 51,40, pr. Juni-Juli 53,20. — Petroleum loco 12,00.

Hamburg, 1. März. Getreidemarkt. Weizen loco und auf Termine ruhig. Roggen loco und auf Termine ruhig. — Weizen pr. April-Mai 211½ Br., 210½ Gd., pr. Juni-Juli pr. 1000 Kilo 215 Br., 214 Gd. — Roggen pr. April-Mai 151 Br., 150 Gd., pr. Juni-Juli pr. 1000 Kilo 151 Br., 150 Gd. — Hafer still. — Gerste flau. — Rüböl ruhig, loco 72, pr. Mai pr. 200 Pfd. 70½. — Spiritus fest, pr. März 43, pr. April-Mai 43½, pr. Mai-Juni 44, pr. Juni-Juli pr. 1000 Liter 100 Proc. 44½. — Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 10,75 Br., 10,60 Gd., pr. März 10,60 Gd., pr. August-December 12,20 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 1. März. Tabak. Umsatz 193 Faß Kentucky, 23 Faß Maryland, 16 Faß Stengel, 115 Seronen Carmen, 500 Packen St. Felix. — Petroleum, raff. Standard white, fest. Preise unverändert. — Baumwolle. Flau. — Wolle. Umsatz 44 Ballen Diverse. — Schmalz. Unverändert. — Speck. Ruhig.

Bremen, 1. März. Petroleum fest. (Schlußbericht.) Standard white loco 11,05, pr. April —, pr. Mai-Juni —, pr. August-December 12,30.

Pest, 1. März. Productenmarkt. Weizen loco volle Preise, pr. Frühjahr 11,05 Gd., 11,10 Br. — Hafer pr. Frühjahr 6,60 Gd., 6,65 Br. — Mais, Banat, pr. Frühjahr 7,32 Gd., 7,37½ Br.

Antwerpen, 1. März. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer ruhig. — Gerste stetig. — Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 27¾ bez. u. Br., pr. März 27½ bez. u. Br., pr. April 27½ Br., pr. September 30½ Br., pr. September-December 31 Br. Ruhig.

Amsterdam, 1. März. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. März 314. — Roggen loco fest, auf Termine höher, pr. März 179, pr. Mai 182. — Raps pr. Mai —, per Herbst 409 fl. — Rüböl loco 41, pr. Mai 39¾, pr. Herbst 38¾.

London, 1. März. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 17,640, Gerste 11,350, Hafer 8850 Qrtrs. — Fremder Weizen gefragter, Hafer fest. Andere Getreidearten nominell unverändert. — Wetter: Gußregen.

London, 1. März. An der Küste angeboten 28 Weizenladungen. Tendenz: Fest.

Paris, 1. März. Productenmarkt. Weizen fest, pr. März 31,00, pr. April 31,00, pr. Mai-Juni 31,50, pr. Mai-August 31,75. — Mehl fest, pr. März 65,75, pr. April 66,50, pr. Mai-Juni 66,75, pr. Mai-August 67,00. — Rüböl still, pr. März 93,50, pr. April 93,50, pr. Mai-August 93,00, pr. September-December 90,75. — Spiritus fest, pr. März 59,75, pr. Mai-August 61,00.

Petersburg, 1. März. Productenmarkt. Talg loco 57,00. — Weizen loco 14,00. — Roggen loco 8,75. — Hafer loco 5,00. — Hanf loco 42,00. — Leinsaat (9 Pud) loco 16,00. — Wetter: Frost.

New-York, 1. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 10⅝. — Petroleum in New-York 12½, do. in Philadelphia 12, rohes Petroleum 9, do. Pipe line Certificats 1 D. 66 C. — Mehl 5 D. 10 C. — Rother Winterweizen 1 D. 35 C. — Mais (old mixed) 60 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅜. — Kaffee (Rio-) 16¼. — Schmalz (Marke Wilcox) 8, do. Fairbanks 8. — Speck (short clair) 5¾ C. — Getreidefracht 5½.

Berlin, 1. März. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: OW. Barometer: 27¹². Thermom.: fr. + 5°. Wetter: leicht bewölkt. Bei äußerst beschränktem Verkehr war die Stimmung für Getreide auf Termine ziemlich fest und die Preise stellten sich dabei auch ein Geringes höher. — Effective Waare, die reichlicher angetragen war, hat sich dagegen nur schwach im Werthe behaupten können. In Rüböl sind nur ganz vereinzelte Abschlüsse zu Stande gekommen, denen die ungefähr gestrigen Preise zu Grunde lagen. — Für Spiritus erhielt sich eine mäßig feste Stimmung, aber die Preise blieben ohne Bewegung.

Die Aufnahme der hiesigen Getreidebestände ergab am 1. März 1878:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
	T.	T.	T.	T.	T.
am Boden	4516	646	190	1477	270
am Markt	600	700	—	—	—
Rückständig aus den Canälen	—	—	—	—	—
Summa	5116	1346	190	1477	270
dagegen am	T.	T.	T.	T.	T.
1. Februar 1878	4456	2679	247	1370	280
1. März 1877	6441	5312	310	5869	—

Weizen per 1000 Kilo loco 185—226 ℳ nach Qualität gefordert, per April-Mai 205—206 ℳ bez., per Mai-Juni 206½—207½ ℳ bez., per Juni-Juli 207½ bis 208½ ℳ bez., per Juli-August 207½—208½ ℳ bezahlt.

Roggen per 1000 Kilo loco 138—150 ℳ nach Qualität gefordert, russischer 138—141 ℳ ab Bahn bez., inländ. 140—146 ℳ ab Bahn bez., per April-Mai 146—146½—146 ℳ bez., per Mai-Juni 144½—145 ℳ bez., per Juni-Juli 144½ bis 145 ℳ bezahlt. Gek. — Ctr. Kündigungspreis 147 ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 130—200 ℳ nach Qualität gefordert.

Hafer per 1000 Kilo loco 95—165 ℳ nach Qualität gefordert, ost- und westpreußischer 120—137 ℳ, russischer 105—136 ℳ, pommerscher 126—137 ℳ, schlesischer 126—137 ℳ, böhmischer 126—137 ℳ, fein weiß russischer 140—145 ℳ, Alles ab Bahn bez., rumänischer — ℳ, per April-Mai 138 ℳ, per Mai-Juni 140½ ℳ, per Juni-Juli 142½ ℳ

Mais per 1000 Kilo loco, alter 148—152 ℳ nach Qualität gefordert, rumänischer 149—150 ℳ ab Bahn bezahlt.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—195 ℳ, Futterwaare 135—153 ℳ nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0: 28—27 ℳ, do. 0 und 1: 26,50 bis 25,50 ℳ, Roggenmehl 0: 22,50—20,50 ℳ, do. 0 und 1: 20,25—18,25 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und 1 per März 19,60 bis 19,50—19,60 ℳ bez., per März-April 19,60 bis 19,50—19,60 ℳ bez., per April-Mai 19,85—19,90 ℳ bez., per Mai-Juni 20,05 ℳ bez., per Juni-Juli 20,15 ℳ bez., per Juli-August 20,15 ℳ bez. Gek. 15,500 Ctr. Kündigungspreis 19,55 ℳ

Rüböl per 100 Kilo Netto incl. Faß: loco 68 ℳ, per März 67,3 ℳ Br., per April-Mai 67,5—67,4 ℳ bez., per Mai-Juni 67,5 ℳ bez., per September-October 65,5—65,4 ℳ bez.

Petroleum per 100 Kilo Netto incl. Faß loco 25,1 bis 25 ℳ bez., per März 24,5 ℳ, per September-October 26,5 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Proc. loco ohne Faß 51,8 ℳ bezahlt, per März 52 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer: per März-April 52 ℳ bez., per April-Mai 52,8—52,6 52,7 ℳ bez., per Mai-Juni 53—52,8 bis 52,9 ℳ bez., per Juni-Juli 54—53,8—54 ℳ bez., per Juli-August 55—54,8—55 ℳ bez., per August-September 55,5—55,4—55,5 ℳ bez.

-g- **Leipziger Productenbörse**, 2. März. Getreide war diese Woche in sehr beschränktem Verkehre und waren Preise kaum verändert; der Handel erstreckt sich jetzt meist auf inländische Waare und kamen ausländische Angebote wenig in Frage. Weizen unverändert. Rüböl ohne alle Frage. Raps ohne Angebot. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise d. 2. März 1878, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Veränderlich.

Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 190—213 ℳ bez., geringer 160—190 ℳ bez. Unverändert.

Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 150—156 ℳ bez., fremder 140—148 ℳ bez. Unverändert.

Gerste pr. 1000 Ko. netto, loco 120—190 ℳ bez., nach Qualität.

Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 140—156 ℳ bez.

Mais, pr. 1000 Ko. netto, loco 150—152 ℳ bez. u. B.

Raps pr. 1000 Ko. netto, loco 335 ℳ B.

Rüböl, pr. 100 Ko. netto, loco 69 ℳ bez., pr. März-April 69 ℳ B. Niedriger.

Spiritus pr. 10,000 Ltr. % ohne Faß loco 51,80 ℳ G., 52 ℳ B. Fester.

Adv. Cerutti, Secr.

Markt-Preise vom 2. März 1878.

Ein	Hectol.	Kartoffeln		4	50	bis 7	—
„	Centner	Heu		3	—	„ 4	50
„	„	Stroh		2	—	„ 3	—
„	Kilogr.	Butter		2	20	„ 2	40
„	Kubikmeter	Buchenholz		14	—	„ 15	—
„	„	Birkenholz		12	—	„ 13	—
„	„	Eichenholz		10	50	„ 11	50
„	„	Erlenholz		11	—	„ 12	—
„	„	Kiefernholz		8	—	„ 9	—
„	Hectoliter	Holzkohlen		2	80	„ 3	—
„	Centner	Weißkalk		2	—	„ 2	20
„	Hectoliter	Graukalk		1	90	„ 2	—

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig
vom 22. bis mit 28. Februar 1878.

	Auftrift.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleisch-gewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mk. ₰	Verkauft
Ochsen u. Stiere	64	57	63 bis 69	33 Stück
Kühe u. Kalben	54	55	57 „ 63	11 „
Samenrinder	12	13	51 „ 56	5 „
Kälber	244	244	44 „ 48	— „
Schweine	501	579	54 „ 62	188 „
Hammel, fette	330	230	54 „ 58	100 „
„ Weide	—	—	— „ —	— „
Gesammtsumme	1205	1178		337 Stück

Telegraphischer Coursbericht.

Berliner Productenbörse, 2. März. Weizen loco 185—225 ℳ — ₰, per Frühjahr 206 ℳ — ₰, per Juni-Juli 208 ℳ — ₰. — Roggen loco 145 ℳ — ₰, per diesen Monat — ℳ — ₰, per Frühjahr 146 ℳ — ₰, per Mai-Juni 144 ℳ 50 ₰. Kündigung: —. Tendenz: unverändert. — Spiritus loco — ℳ — ₰, per März-April 52 ℳ 30 ₰, per Frühjahr 52 ℳ 80 ₰, per Juni-Juli 54 ℳ — ₰. Kündigung: —. — Tendenz: Ruhig. — Rüböl loco 68 ℳ 50 ₰, per diesen Monat 68 ℳ — ₰, per Frühjahr 67 ℳ 30 ₰, per Herbst 65 ℳ — ₰. Kündigung: —. — Tendenz: flau. — Hafer per Frühjahr 138 ℳ 50 ₰, per Mai-Juni 140 ℳ 50 ₰.

Frankfurt a. M., 2. März. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel	204,40	Darmst. Bank	106⅝
Wiener do.	169,60	Lombarden	63½
Oesterr. Cred.	193¼	Reichsbank	155⅝
do. Silberrente	66⅛	Oesterr. Papierrente	52¼
5% Sächs. Rente	72⅛	do. Goldrente	62⅝
Staatsbahn	217⅜	Galizier	203⅛

Tendenz: Fest.

Wien, 2. März. (Schlußcourse.)

Papierrente	61,80	Napoleonsd'or	9,57
Silberrente	66, 0	Ducaten	5,63
60er Loose	109,70	Silber	106,50
Bank-Actien	788.	Wechsel auf London	119 80
Credit-Actien	247,90	Nordwestb.	106,50
Anglo-Austr.-B.	92,25	Oesterr. Goldrente	78,50
Lombarden	74.	Deutsche Reichsbanknoten	59.
Staatsbahn	256,40		
Galizier	239,70		

Tendenz: Fest aber still.

Paris, 2. März. Nachm. 1 Uhr 50 Min. Anleihe 1872 109,18, Staatsbahn 536,25, Lombarden —,—.

Berlin, 2 März (Eröffnungscourse.)

Oestr. Cred.-Act.	385.	Goldrente	62 20
Oestr. Frz.-Stsb.	433,50	Disconto-Comm.	115 80
Lombarden	124,50	Königs- u. Laurah.	71 75
60er Loose	104,60	Bergische	74.
Reichsbank	—.	Mindener	91.
Rumänier	22,90	Anhalt	—.
Gal. Carl-Ludw.-B.	101,75	Potsdamer	—.
Rheinische	106.	Stettin	—.
Silberrente	66.	Neue Russen	82,90
Papierrente	52 20	Rubel	217,50

Tendenz: Fest.

Berlin, 2. März. 2 Uhr — Min. Nachm.

Oestr. Credit-Acten	381,50
do. Frz.-Staatsb.	435.
Lombarden	125.
Disconto	116,25

Tendenz: Fest.

Berlin, 2. März. (Schlußcourse.)

Eisenbahn-Actien.		**Oesterreich. Credit-Anstalt**	387.
Aussig-Teplitz	129,75	**Sächsische Bank**	104,40
Berlin-Anhalter	86.	**Thüringer Bank**	74,50
Bergisch-Märkische	73,90	**Weimarische Bank**	40,10
Berlin-Potsd.-Magd.	76,75	**Industrie-Actien.**	
Berlin-Stettin	102,25	Gelsenkirchen	89.
do. junge	99,70	**Königs- u. Laurah.**	71 50
Bresl.-Schw.-Freib.	63,50	**Wechsel.**	
Köln-Minden	90,75	**Amsterdam k. S.**	168,60
Galiz. K.-Ludwigsb.	103.	do. 2 M.	167,90
Halle-Sorau-Guben	14.	**Belg. Bank-Pl. 10 T.**	81,10
Magdeb.-Halberstadt	105.	do. 2 M.	80,80
Mainz-Ludwigsb.	81,25	**London k. S.**	20,385
Oberschlesische Lit. A.	120,60	do. 3 M.	20,29
Oestr. Nordwestbahn	180.	**Paris k. S.**	81,15
do. Frz.-Staatsb.	435,50	**Petersburg k. S.**	216,50
do. südl. Staatsb. (Lomb.)	125,50	do. 3 M.	215,80
Prag-Turnau	34,50	**Warschau k. S.**	216,60
Rheinische	104,90	**Wien k. S.**	169,10
Rumänier	22,80	do. 2 M.	168,10
do. Stamm-Pr.	70,10	**In- u. ausl. Fonds.**	
Thüringer	113,50	3proc. Sächs. Rente	72 60
Bank-Aktien.		Oestr. Loose v. 1860	104 80
Allg. Deutsche Cr.-A.	103,25	do. Papierrente	52,20
Chemn. Bankverein	77,10	do. Silberrente	55 70
Darmstädter Bank	106,60	do. Goldrente	63,30
Deutsche Reichsbank	155,75	Neueste ruff. consolid. Anl. v. 1877	83,90
Disconto-Comm.	115,75	4½% preuß. Cons.	105
Dresdner Bank	93,50	4% dtsch. Reichsanl.	96,25
Geraer Bank	72,75	Ungar. Goldrente	74 90
Geraer Handels- u. Creditbank	—.	Ruff. Prämienanl.	158,20
Gothaer Bank	86.	**Sorten.**	
Leipz. Disc.-Gesellsch.	67.	Napoleonsd'or	16,21
Leipz. Wechslerbank	—.	Oestr. Banknoten	169,10
Meininger Creditanst.	73,50	Russische „	217.
Schönheim. Bankv.	22.	Silbergulden	—.

Tendenz: Fest. Spielwerthe höher. Schließlich auf Rüstungen Rußlands schwächer.

Nachbörse: Oesterreich. Credit 386,—. Franzosen 485,50. Lomb. 125,50. Disconto 115,75. Bergische 73,80. Köln-Mindener 90,75. Rheinische 104 90. Galizier 102,—. Rumänier 22,7. Goldrente 62,10.

Tendenz: Gedrückt, Speculation sehr reservirt.

Dresden, 2. März.

Eisenbahn-Actien.		**Industrie-Actien.**	
Berlin-Dresdner	—.	Bayer. Brauhaus	—,—
Cottbus-Großenhain	—.	Erste Culmb. Exportb.	76,50
Muldenthalb.	—.	Felsenk.-Brauerei	232.
Eisenb.-Stamm-Pr.		Feldschl.-Brauerei	69.
Chemnitz-Aue-Adorf	36,50	Gambrinus-Brauerei	90,75
Cottbus-Großenhain	—.	Geraer Bierbrauerei	70.
Lpz.-Gschw.-Meuselw.	—.	Hofbrauhaus	10.
S.-Th. (Gera-Plauen)	23,50	do. St.-Pr.-Act.	10.
Zwickau-Falkenstein	24.	Löbauer Brauerei	—.
Bank- u. Cred.-Actien.		Med. Brauerei	—.
Allg. D. Cr.-A. Lpzg.	—.	Meißn. Felsenkellerbr.	12,50
Chemn. Bankverein	77.	Plauen. Lagerk.	84.
Dresdner Bank	93.	Radeberger Bierbr.	14
Geraer Bank	—.	Reisewitzer Brauerei	119.
do. Hdls.- u. Creditb.	48.	Schloß-Chemnitzer Actien-Lagerbier-Brauerei	216
Leipziger Bank	—.	Societäts-Brauerei	112,50
Oberlausitzer Bank	—.		
Sächsische Bank	103,75	Contin. Pferdeb.	48.
do. Creditbank	103,50	Elb-Dampfschiff.	—.
Weimarische Bank	—.	Frachtschifffahrt	54,25
Zwick. Bk. (50% Einz.)	—.	Ketten-Schleppschiff.	103,50
Eisenbahn-Prior.		Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt	135.
Chemnitz-Komotauer	—.		
Leipz.-Dresd. v. 1866	96,75	Chemn. Papierf.	37.
Muldenthalb.	—.	Dresdner do.	111.
Böhm. Nrdb. 1871 II. E.	—.	Peniger Pat.-Papierf.	41 50
Buschtiehrader	67,50	Sebnitzer Papierfabr.	58.
do. Emission 1871	60,50	Thode'sche do.	113.
do. do. 1872	57,75	Ver. Bautz. Papierf.	103,50
Dux-Bodenbacher	58.	Verein. Fabrik photograph. Papiers	—.
do. do. 1871	50,50	Weißenb. Papierf.	70.
do. do. 1874	47.		
Gal. Carl-Ldwb. I. E.	85,75	Chem.-Werkz. Masch.-Fabr. (Zimmerm.)	17.
do. do. II. E.	84.	Dtsche. Werkz.-Masch.-Fabr. (Sonderm. u. Stier)	9 50
do. do. III. E.	82,25	Masch.-B.-A. Golzern	84.
K. Frz.-Jos.-B. I. E.	73,75	Chemn. Actienspinn.	126.
do. 1873 II. E.	—.	Sächs. Lederindustrie	40.
Kaschau-Oderberg	60.	**Kohlen-Actien.**	
Kronpr. Rud. I. Em.	65,75	Hänichener St.-B.-G.	75
do. 1869 II. „	63,50	Potschappler K.-B.-A.	80.
do. III. „	63,50	Teutonia	3.
Oestr. Nordwestbahn	74.		
do. do. Lit. B.	65,50		
Prag-Duxer I. Em.	21,50		
do. do. 1872 II. E.	—.		

Liverpool, 2. März. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 6000 Ballen. — Stimmung: Stetig. — Preise: Unverändert. Heutiger Import 6000 Ballen, hiervon 3000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 2. März. (Schluß-Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Regelmäßiger Futures ⅛ bis 1/16 d. theurer.

New-York, 1. März. Höchste Notirung des Goldagio 2, niedrigste 1⅞. Wechsel auf London in Gold 4 D 83¾ C, Goldagio 1⅞. ⅝ Bonds 6proc. fundirte 102⅞, ½ Bonds pr. 1887 106⅛, Erie-Bahn 9, Central-Pacific 105⅛, New-York Centralbahn 104.

Schifffahrtsberichte.

Königsberg i. Pr., 1. März. Das Haffeis ist abgegangen, die Schifffahrt auf dem Haff ist somit wieder frei.

Triest, 1. März. Der Lloyd-Dampfer „Minerva" ist heute Nachmittag 4½ Uhr mit der ostindischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.

New-York, 28 Februar. Der Dampfer „Labrador", von Havre via Plymouth und der National-Dampfer „Erin", von Liverpool kommend, sind eingetroffen.

New-York, 1. März. Der Dampfer „Erin" von der National-Dampfschiffs-Compagnie (C. Meissing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

New-York, 1. März. Der Cunard-Dampfer „Batavia" traf von Liverpool ein.

Queenstown, 28. Februar. Der National-Dampfer „England" ist von New-York angekommen.

New-Orleans, 28. Februar. Der Inman-Dampfer „City of Bristol" traf von Liverpool ein.

SLUB
Wir führen Wissen.